

ungarischen Postämter angewiesen. Sendungen, welche diese Vögel enthalten, nicht anzunehmen. Ferner wird verfügt, dass zu Forschungszwecken innerhalb einer bestimmten Zeit (14 Tagen) eine geringe Anzahl (10 Stück) dieser Vögel erlegt, mit Ausnahme derjenigen, die im Aussterben begriffen sind (worunter die beiden Edelreiher *Ardea alba* und *garzetta* L. gezählt werden müssen) und ihre Eier den Nestern entnommen werden dürfen, wozu jedoch eine behördliche Bewilligung eingeholt werden muss. Für die Durchführung dieser Massregel sorgt u. a. auch die königl. ungarische Gendarmerie, welcher zu diesem Zwecke naturgetreue Abbildungen obiger Vogelgattungen zur Verfügung gestellt wurden. Die Alndung gegen Uebertretungen beträgt bis zu 100 K. Geldstrafe. (Der gewöhnliche Graue Reiher, *Ardea cinerea*, ist unter den zu schonenden nicht angeführt. D. R.)“

Dans l'Antarctide. Au cours de l'expédition d'Amundsen au pôle sud, le groupe qui explora la terre du Roi-Edouard rapporte y avoir vu un oiseau d'une nouvelle espèce. Ceux qui firent partie de cette expédition en sont certains, car ils s'en approchèrent de très près et le virent distinctement. Deux goélands furent aperçus par 84 degrés 30 minutes. „Un petit cairn avait été élevé précédemment pour nous servir de point de repère au retour; à peine nous en étions-nous éloignés que les goélands nous dépassèrent et allèrent se poser sur le cairn.“

A. R.

Raubvögel als Früchteliebhaber. Vor einigen Jahren wurde berichtet, dass in Bern ein *Steinkauz* vor das Fenster gelegte Obstabfälle wegholte. Dem kann ich beifügen, dass mein zahmer *Roter Milan* mit Vorliebe Früchte, wie Johannisbeeren, Stachelbeeren, Erdbeeren, Aepfel und Birnen frisst, die erstgenannten scheinen ihm geradezu ein Leckerbissen zu sein.

Karl Daut.

Annormales Ei. Der naturhistorischen Sammlung des Solothurner Museums wurde jüngst ein Hühnerei von normaler Grösse überbracht. Dasselbe enthielt im Innern ein *zweites, beschaltes* Ei von ca. 1½ cm. Länge. Der übrige Inhalt des Eies soll nach Angaben des Ueberbringers normal gewesen sein.

Prof. Dr. J. Bloch.

A Porrentruy, une dame qui s'était procuré le délicat plaisir de détruire des nids d'hirondelles, a été condamnée à 40 frs. d'amende et aux frais.

Les tueurs d'oiseaux. M. Alphonse Reymond, préfet du district d'Orbe, a condamné à une amende de 500 frs. le nommé Jacob Lazzotti, précédemment à Baulmes, actuellement en fuite, l'un des massacreurs d'oiseaux surpris par le gendarme Gaudard dans les environs de Baulmes. Le gendarme Gaudard surveillait ces individus depuis le mois de juillet dernier. Il s'est donné une peine infinie pour arriver à les prendre sur le fait.

A. R.

Brauner Geier, Gänsegier. Zu unserer Tafel in der letzten Nummer des „Der Ornithologische Beobachter“ haben wir noch ergänzend zu bemerken, dass das Bild eine Gruppe darstellt, die sich im *Museum der Stadt Solothurn* befindet und demselben von Herrn Bildhauer *Urs Eggenschwyler* in Zürich geschenkt worden ist.

Red.